

Nach gewaltsamer Räumung: Solidarität mit dem Garífuna-Projekt Wagaira Le!



Die erste Gemeinde afroindigener Garífuna in Zentralamerika kämpft um ihr angestammtes Land. Das Projekt Wagaira Le („Das ist unser Dorf!“) in Honduras wurde gewaltsam geräumt. Bitte spenden Sie/spendet jetzt für *Wagaira Le!*

Am 7. November 2022 räumten Polizei und Militär das Projekt Wagaira Le („Das ist unser Dorf!“) der afroindigenen Garífuna in Punta Gorda auf der Insel Roatán mit Gewalt. Häuser, Zelte und das Zentrum für traditionelle Heilmethoden, das sich im Bau befand, wurden zerstört und niedergebrannt. Mindestens 15 Personen wurden verletzt.



Sechs Aktivist*innen, unter ihnen die lokale Koordinatorin der Garífuna-Organisation OFRANEH Melissa Martínez, wurden willkürlich festgenommen. Inzwischen sind sie zwar wieder frei, allerdings unter der Auflage, sich dem Territorium nicht mehr zu nähern. Ihnen droht nun ein Prozess wegen Landbesetzung.

Seit dem 3. September 2022 hatte eine Gruppe von lokalen Aktivist*innen sich einen Teil des angestammten Territoriums der Garífuna von Punta Gorda mit friedlichen Mitteln wieder angeeignet. Das zurückgewonnene Landstück war zuvor unter der Komplizenschaft der Gemeindeverwaltung illegal an eine Privatperson verkauft worden. Die Aktivist*innen von Wagaira Le wurden von Anfang an bedroht und in den lokalen Medien diffamiert.

Punta Gorda hat für die Garífuna eine besondere Bedeutung, denn hier wurde vor 225 Jahren die erste Garífuna-Gemeinde in Zentralamerika gegründet. Doch wie alle anderen Garífuna-Gemeinden an der Karibikküste von Honduras, ist auch Punta Gorda von systematischem Landraub betroffen.

OFRANEH ruft zur Solidarität mit den Garífuna von Punta Gorda und ihren Kämpfen auf und benötigt dringend Spenden für die Bewohner*innen und Unterstützer*innen von Wagaira Le, die bei der Räumung all ihre Habseligkeiten verloren haben.

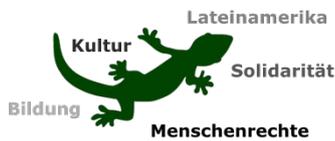
Bankverbindung Stadtparkasse München

Konto-Nr. 5617 62 58, BLZ: 701 500 00

IBAN: DE65 7015 0000 0056 1762 58

BIC: SSKMDEMM

Stichwort: Spende OFRANEH Punta Gorda



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Wir möchten Sie aber auf Folgendes aufmerksam machen:

"Bei Kleinspenden, die als Einzelspende den Betrag von 200.- Euro nicht überschreiten, ist eine gesonderte Spendenbescheinigung nicht erforderlich. Es genügt, wenn aus dem Zahlungsbeleg oder dem Kontoauszug eindeutig erkennbar ist, dass die Zahlung als Spende auf das Konto des steuerbegünstigten Spendenempfängers erfolgte. Grundlage ist die Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 11.12.2012, veröffentlicht und in Kraft getreten am 19.12.2012."

Spendenaufruf als PDF Zum Weiterverbreiten:

[Spendenaufruf Wagaira Le.pdf \(895,9 KiB\)](#)

[Zurück](#)